

Bremen, 15.09.2014



## KONTAKT

Angelika Miedtank  
Marketing- und Vertriebsassistentin

Armbruster Engineering GmbH & Co. KG.  
Neidenburger Straße 28  
28207 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 / 20 248 - 26  
Fax: +49 (0) 421 / 20 248 - 20

Email: [a.miedtank@armbruster.de](mailto:a.miedtank@armbruster.de)  
[www.armbruster.de](http://www.armbruster.de)

## UNSER ELAM-SYSTEM – SICHER KOMMISSIONIEREN, SICHER ABHEBEN

### Kunde und Aufgabe:

Am Hauptsitz von Airbus Deutschland, im Werk Hamburg, findet die Endmontage des Flaggschiffs A380 und der A320-Mittelstreckenflugzeuge statt. Für die Ausrüstungsmontage werden rund 950 Bauteile benötigt, die aus sogenannten Freestock-Lagern in Sortimentskästen bereitgestellt werden müssen. Diese Kommissionierung galt es zu vereinfachen, abzusichern und zu dokumentieren.

### Lösung von Armbruster Engineering:

Zwei Lagerbereiche mit insgesamt 28 Regallagern wurden mit Pick-by-Light-Anzeigen sowie Regalleuchten ausgerüstet. Das System führt die Kommissionierer nun zügig mit Lichtsignalen dorthin, wo Waren entnommen werden sollen. Darüber hinaus wurden alle Sortimentskästen mit einem Barcode versehen, der mit Handdaten-Terminals abgescannt wird. So ist genau nachverfolgbar, welche Bauteile entnommen werden – und Fehler werden sofort angezeigt. Das ELAM-System erlaubt dabei die Ermittlung der optimalen Mitarbeiter Routen für die Entnahme der geforderten Bauteile.

Am Bedienrechner können Aufträge eingesehen, Auswertungen vorgenommen und Routen optimiert werden. Die Anlage wurde innerhalb von drei Monaten komplett geliefert, aufgebaut, programmiert und in Betrieb genommen.

### Erfolg:

Die Teilefindung ist jetzt wesentlich leichter, Fehlerquellen sind weitgehend ausgeschlossen.

H. Grundke, Projektleiter der Airbus Operations GmbH betont:

**„Im Rahmen des Projektes ist es gelungen, die Anzahl der fehlerhaften Kommissionierungen zu reduzieren. Darüber hinaus konnten wir aufgrund der Pick-by-Light-Installation die Anlernzeiten neuer Mitarbeiter deutlich verkürzen. Als nächster Schritt soll auch die Bestückung des Freestocks mittels Put-to-Light eingeführt werden.“**

Die Anlage ist sowohl optisch als auch funktional sehr ansprechend gestaltet und wird gerne Besuchern von Airbus vorgeführt.